

Mag. Norbert Totschnig, MSc
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.501.262

Ihr Zeichen: BKA - PDion
(PDion)11709/J-NR/2022

Wien, 7. September 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr.ⁱⁿ Petra Oberrauner, Kolleginnen und Kollegen haben am 07.07.2022 unter der Nr. **11709/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Wie hoch sind die Kosten für EDV- und IT-Systeme?“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Eingangs wird angemerkt, dass es während des abgefragten Zeitraumes mehrere Novellen des Bundesministeriengesetzes gab, die zum Teil erhebliche Veränderungen in der Zusammensetzung der Bundesministerien bewirkt haben. Die Beantwortung erfolgt im Rahmen der Möglichkeiten und unter Heranziehung aller vorhandenen Daten und Akten, wobei ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass es durch mögliche Doppelaufzeichnungen, zeitliche Überschneidung der Bearbeitung der Anfrage mit dem Inkrafttreten der BMG-Novelle 2022 oder ähnliche Umstände zu Unschärfen kommen kann.

Die Lizenzkosten für die bundesweiten Verfahren (ELAK, HV-SAP, PM-SAP, SIB), die von unterschiedlichen Ressorts bereitgestellt werden und dem IT-Dienstleister des Bundes

(Bundesrechenzentrum GmbH) abgegolten werden, sind in der Anfragebeantwortung nicht enthalten.

Zur Frage 1:

- Wie hoch sind die gesamten jährlichen EDV/IT-Kosten in Ihrem Ressort (bitte um Angabe in Mio. €) in den Jahren 2020, 2021, 2022 (Planwert)?

Die EDV/IT-Gesamtkosten für das Jahr 2020 betrugen 3,44 Millionen Euro brutto, im Jahr 2021 beliefen sich diese auf 4,32 Millionen Euro brutto.

Für das Jahr 2022 ist von einem Planwert der EDV/IT-Gesamtkosten in der Höhe von 5,09 Millionen Euro brutto auszugehen.

Zur Frage 2:

- Wie viel davon entfällt jährlich auf Personalaufwand und Honorare, Hardware- bzw. Softwarekosten (bitte jeweils um Angabe in Mio. €) in den Jahren 2020, 2021, 2022 (Planwert)?

In Beantwortung der gestellten Frage darf auf die nachfolgende Tabelle verwiesen werden:

Jahr	Kosten in Mio. Euro brutto		
	Personalaufwand und Honorare	Hardware	Software
2020	0,69300769	0,57881121	0,56386963
2021	0,74720716	1,07959908	0,69233347
2022 (Planwert)	0,80800000	1,40000000	0,40400000*

* Planwert im Bundesvoranschlag 2022. Dieser wurde aufgrund gestiegener Softwarekosten und zusätzlichen Bedarfs per Jahresmitte 2022 überschritten.

Der Personalaufwand für fix angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist nicht Teil des IT-Budgets. Der Personalaufwand im Rahmen von Gesamtpaketen kann nicht ausgewiesen werden, da sich bei diesen die Pauschalkosten aus Software-, Hardware- und Personalkosten zusammensetzen.

Zur Frage 3:

- Wie viele Lizenzen (für Betriebssysteme, Office-Pakete, Server, sonstige Lizenzen für Arbeitsplatzsoftware) wurden in den jeweiligen Jahren 2020, 2021 und 2022 (Planwert) in ihrem Ressort genutzt und was waren bzw. sind die gesamten jährlichen Lizenzkosten für Software (jeweils Summe in Mio.€)?
 - Wie viel davon entfällt auf Softwareabonnements?

- b. Wie viel davon entfällt auf Softwareeinmalkäufe, die erst zu einem späteren Zeitpunkt neuerlich gekauft werden müssen (Softwarepakete, die mittelfristig erneuert werden müssen)?

Hinsichtlich der Anzahl der genutzten Basislizenzierung der Arbeitsplätze (Client gemäß Bundesclient-Standard) wird auf die nachfolgende Tabelle verwiesen:

	2020	2021	2022
Microsoft OfficeProPlus	1.292	992	996
Microsoft Windows Enterprise	1.292	992	996

Sonstige über die Basislizenzierung hinausgehende Lizenzen können aufgrund der Differenzierung je nach Anforderungsprofil und begrenztem Einsatzzeitraum einzelner spezifischer Arbeitsplätze nicht angeführt werden.

Hinsichtlich der Anzahl der Lizenzierung der Server für die Basislizenzierung der Arbeitsplätze wird auf die nachfolgende Tabelle verwiesen:

	2020	2021	2022
Microsoft CISDataCtr ALNG SA	154	154	154
Microsoft CISStd ALNG SA	196	196	196
Microsoft ExchgSvrEnt	2	2	2
Microsoft ExchgSvrStd	2	2	2
Microsoft SQLSvrStdCore	12	12	12
Microsoft WinRmtDsktpSrvcsCAL	255	50	50

Die Lizenzkosten aller eingesetzten lizenzpflichtigen Produkte können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden, wobei darauf hingewiesen wird, dass es sich bei den angegebenen Kosten hinsichtlich des Jahres 2022 um bereits im HV-SAP durch Mittelbindung oder -reservierungen gebundene bzw. schon bezahlte Beträge handelt, welche die im Bundesvoranschlag 2022 vorgesehenen Softwarekosten überschreiten:

	Kosten in Mio. Euro brutto	
Jahr	Softwareabonnements	Softwareeinmalkäufe / Softwarepakete
2020	0,11906473	0,34394562
2021	0,21085298	0,43528207
2022	0,05610385	0,41140553

Anmerkung: In der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 3018/J vom 4. August 2020 wurden die genutzten Microsoft-Enterprise-Lizenzen aufgrund der Software Assurance durch Microsoft der Kategorie "Softwareabonnements" zugeordnet, da diesbezüglich jährliche Kosten anfallen, um die bestehenden Lizenzen aktuell zu halten. In der Beantwortung der gegenständlichen parlamentarischen Anfrage werden die genannten Lizenzen jedoch der Kategorie „Softwareeinmalkäufe“ zugeordnet, da die Einstufung der Microsoft Enterprise Lizenzen als "Softwareeinmalkäufe" (Lizenz im Ressort) inklusive Software Assurance (Softwarefortführung bei neuen Versionen) treffender ist.

Zur Frage 4:

- Beinhalten die oben genannten jährlichen Lizenzkosten auch die laufenden Kosten für Wartung und Pflege der Software sowie für Sicherheitsüberprüfungen? Falls nein, wie hoch waren diese Kosten in den Jahren 2020, 2021 und 2022 (Planwert)? Bitte tabellarisch auflisten nach Jahr, Anbieter, Produkt und jährlichen Kosten.

Hinsichtlich der Wartung und Pflege sowie der Sicherheitsüberprüfungen im Sinne der gestellten Frage darf auf die nachfolgende Tabelle verwiesen werden:

Hersteller	Kosten in Mio. Euro brutto		
	2020	2021	2022*
ARCGIS	0,01104600	0,01104600	0,01200000
AUDICON	0,00389300	0,00137400	0,00137400
AXMANN	0,00589920	0,00589920	0,00934920
F5	0,00083208		
HELPLINE	0,05187600		
MADE TO TAG		0,00046066	0,00018000
MANZ	0,00875188	0,00885744	0,00900000
RM DATA	0,00955824	0,00955824	0,00955824
SILENTEL			0,01992000
SYNERGIS/ARCINFO	0,00525480	0,00525480	0,00525480
TRADOS	0,00374808	0,00374808	0,00374808

* Bei den angegebenen Kosten handelt es sich um bereits im HV-SAP durch Mittelbindung oder -reservierungen gebundene bzw. schon bezahlte Beträge, welche die im Bundesvoranschlag 2022 vorgesehenen Softwarekosten überschreiten.

Zu den Fragen 5 bis 9:

- Wie hoch sind die Hardwarekosten Ihres Ressorts jährlich (jeweils Summe in Mio. €), die an die Hersteller, z.B. Google, Amazon, Facebook, Apple, Microsoft, IBM, SAP, Adobe, Lenovo, HP, Dell, Acer, sonstige (bitte um Detailangabe zum Hersteller) gezahlt werden? Wie viel davon betrifft Hardwaremiete oder -leasingverträge?
- Wie hoch sind die jährlichen Softwarekosten (jeweils Summe in Mio. €) an die unter Frage 5 genannten Hersteller aus Softwarepaketen, die mittelfristig regelmäßig erneuert werden müssen (z.B. Betriebssysteme oder Office-Suites)?
- Wie hoch sind die jährlichen Softwarekosten (jeweils Summe in Mio. €) an die unter Frage 5 genannten Hersteller aus Softwareabonnements, die mittelfristig regelmäßig zu erneuernde Software ablösen (z.B. Betriebssysteme oder Office-Suites)?
- Wie hoch sind die jährlichen Softwarekosten (jeweils Summe in Mio. €) an die unter Frage 5 genannten Hersteller, aus Softwareabonnements (z.B. Office 365, AWS, Azure, Google Cloud, Ubuntu-Server, etc.) ?

- Wie hoch sind die jährlichen Softwarekosten (jeweils Summe in Mio. €) an die unter Frage 5 genannten Hersteller, aus langfristigen Softwaredienstleistungsverträgen?

In Beantwortung der gestellten Fragen darf auf die nachfolgende Tabelle verwiesen werden, wobei sich die angeführten Kosten auf das Jahr 2021 beziehen:

Hersteller	Kosten in Mio. Euro brutto		
	Hardware im Sinne der Frage 5	Softwarepakete im Sinne der Frage 6	Softwareabos im Sinne der Frage 7
ALLEGRO	0,03892560		
APPLE	0,00278983		
BROCADE (Wartung)	0,01845504		
CHECKPOINT	0,11355409		
CISCO (Hardware und Wartung)	0,06757523	0,00851158	
DELL	0,48859050		
F5 (Wartung)	0,01458737		
HP (Wartung)	0,00603548		
HPE (Hardware und Wartung)	0,26023165	0,00880625	
MICROSOFT	0,00217800	0,35377559	
OWL LAB	0,00212400		
TREND MICRO	0,04683341		0,12941617
weitere*	0,01771888		

* Eine Auflistung der Hersteller bzw. der in diesem Zusammenhang angefallenen Kosten würde einen unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand darstellen. Mit dem Begriff „weitere“ wurden diese daher zusammengefasst.

Die angeführten Hardwarekosten betreffen keine Hardwaremiet- und Hardwareleasingverträge.

Darüber hinaus sind im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft im Jahr 2021 keine Kosten im Sinne der Fragen 8 und 9 angefallen.

Zur Frage 10:

- Welche Softwareneuanschaffungen sind für Ihr Ressort in den kommenden drei Jahren vorgesehen (bitte um Angabe des Herstellers, Lizenznehmers, der Software (inklusive Abonnements) und des jährlichen Betrages in Mio. €)?

Zum jetzigen Zeitpunkt kann kein Planwert für die kommenden drei Jahre angegeben werden.

Zur Frage 11:

- Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (VZÄ) werden für die Verwaltung von Softwarelizenzen in ihrem Ressort benötigt?

Es sind derzeit 0,25 Vollzeitäquivalente mit der Verwaltung der Softwarelizenzen befasst.

Zur Frage 12:

- Gab es für jedes erworbene Softwareprodukt zuvor eine offizielle Ausschreibung?
 - a. Falls ja, gab es mehrere geeignete Angebote und was gab den Ausschlag für den Erwerb des Produktes, für das sich letztendlich entschieden wurde?
 - b. Falls nein, warum nicht?

Die Softwareprodukte wurden überwiegend über Verträge der Bundesbeschaffung GmbH bzw. über ihren e-shop beschafft. Falls diese dort nicht gelistet waren, erfolgte die Beschaffung im Rahmen einer Direktvergabe gemäß § 46 Bundesvergabegesetz 2018, BGBl. I Nr. 65/2018 idgF.

Mag. Norbert Totschnig, MSc

